

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.06.2018

Straßenbahntrassen zu Busspuren
hier:Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am
29.11.2017, TOP 9.2.8

Frage 1:

„Wo im Stadtbezirk Kalk liegen so genannte „freigehaltene Trassen“ für eine mögliche oder vorgesehene Erweiterung des Stadtbahnnetzes genau (bitte Darstellung in Karte)?“

Antwort der Verwaltung:

Im Stadtbezirk Kalk gibt es zwei Freihaltetrassen, die für die zukünftige Netzerweiterung vorgesehen sind.

Ausgehend vom Bahnhof Mülheim verläuft eine Trasse entlang der Frankfurter Straße nach Ostheim bis zum S-Bahn-Haltepunkt „Frankfurter Straße“.

Eine weitere Trasse liegt zwischen den Stadtbahnlinien 1 und 9 im Bereich des Neubrücker Rings.

Frage 2:

„Welche zukünftigen Straßenbahntrassen sind – technisch und verkehrlich sinnvoll - vorübergehend (bis die Bahn kommt) zu Busspuren ausbaubar?“

Antwort der Verwaltung:

Auf der Frankfurter Straße sind zeitweise erhebliche Stauerscheinungen zu registrieren, die den Busverkehr ebenfalls stark behindern. Deshalb wurde bereits die Einführung einer Expressbuslinie über die Frankfurter Straße ohne eigene Busspur untersucht. Nach einer Befahrung wurde diese Untersuchung begründet verworfen, da nur geringe zeitliche Gewinne generiert werden könnten. Ob Umbaumaßnahmen zu einer Beschleunigung der existierenden Buslinien auf der Frankfurter Straße führen würden, kann ohne umfangreiche Untersuchungen nicht beantwortet werden, zumal die Straßenbreiten für eine zusätzliche Busspur überwiegend nicht vorhanden sind. Die Straßenbreite auf der Frankfurter Straße liegt zwischen 8 m (Höhe Fuldauer Straße) und 14 m (Buchheimer Weg). Durch den stark frequentierten Individualverkehr kann somit eine Installation einer eigenen Busspur ohne umfangreichen Umbau nicht realisiert werden.

Auf dem Neubrücker Ring sind derzeit keine Stauerscheinungen bekannt, so daß ein temporärer Umbau (Anlage einer Busspur) nicht notwendig ist.

Frage 3:

„Was geschieht mit Bäumen, Bauwerken und Denkmälern, welche sich derzeit auf den freigehaltenen Trassen befinden?“

Antwort der Verwaltung:

Losgelöst von der grundsätzlichen Frage der bauplanungsrechtlichen Grundlage, bedarf es bei der Einrichtung von Busspuren entlang der Trasse auf der Frankfurter Straße mehrerer Anpassungen. In Ostheim, südlich des Vingster Ringes, müssten beispielsweise mehrere Alleenbäume gefällt werden. Ob ggfs. ein historisches Gebäude, ebenfalls in Ostheim, abgerissen werden muss, wäre im Bedarfsfall zu untersuchen.

Auch die Trasse am Neubrücker Ring wäre genauer zu untersuchen, wobei hier kein Gebäudebestand betroffen wäre.

Anlage

1. Freihaltetrassen Bezirk Kalk